

# LIONS QUEST



## 1. Was ist LIONS QUEST ?

LIONS QUEST = „Erwachsen werden“.

- 11 % der 15 – jährigen „kiffen“ regelmässig
- 50 % der 14 – jährigen hatten schon einen Alkoholrausch
- „gestern“ der Amoklauf am Gymnasium in Erfurt
- „heute“ der Amoklauf an der „Virginia Tech“ in Blacksburg, USA
- und „morgen“ ???

**Solche Schlagzeilen machen ratlos !**

- Wo liegt die Ursache ?
- Was ist los mit unseren Kindern und Jugendlichen ?
- Wer hat bei der Erziehung versagt ?

Es gibt kein Allheilmittel gegen unerwünschtes Verhalten von Jugendlichen, als gesichert gilt jedoch, dass Erziehung nicht mehr nur Aufgabe der Eltern ist, sondern zunehmend auch in der Schule stattfinden muss. Aber wie ?

Lions Clubs International und Quest International haben das gemeinsame Ziel, eine Welt aufzubauen, in der das Wohl der Jugend ein wirkliches Anliegen ist.

**Die Kinder von heute sind die Zukunft von morgen !**

- Viele Eltern sehen sich in der „Erziehung“ überfordert.  
Konsequenzen: (Fast tägliche Berichte: Angriff auf Lehrkräfte / Einstieg in Drogen / Gewalt)
  - **„Selbstverständliches“** (Sekundär-Tugenden !!): **fehlt zunehmend, wie**
  - **Es fehlen weiterhin:** **„Werte / Engagement / Toleranz / Soziale Kompetenz“.**  
**Zuverlässigkeit / Teamfähigkeit / Leistungsbereitschaft**  
**und letztlich auch Höflichkeit.**

Fast täglich werden wir mit solchen Schlagworten konfrontiert:

- **„Rütti“ kann überall sein: – Schule kapituliert vor Gewalt**
- **Unkontrollierter Waffenverkauf in USA ermöglichte Verbrechen in amerikanischen Schulen.**  
Das war die erste „Presse – Reaktion“: Nur: ein Gewehr geht – zumindest meistens – nicht von alleine los.
- **Reflexartige Beschimpfungen zwischen Politik und Wirtschaft:**
  - Zu wenig Ausbildungsplätze = Vorwurf Politik
  - Mangelnde bis fehlende Qualifikation / Schulausbildung = Antwort Wirtschaft
  - Schlechreden des bisher „Erreichten“ ist die nächste „Antwort“ v. Beiden

- An allem etwas „dran“, aber:

Analyse und Diagnose allein helfen uns allen nicht weiter – vor allem nicht gegenseitige „Beschimpfungen“.

**Also nicht fragen was man tun sollte –  
sondern sich selbst einbringen !**

**Wir LIONS und die BARMER tun dies.**

## **2. Ziele von LIONS QUEST:**

- Entwicklung von: Selbstvertrauen und Selbstdisziplin
- Stärkung von: Offenheit, Ehrlichkeit und Toleranz
- Verbesserung von: Familien – und Gemeinschaftssinn
- Erlernen von: Umgang mit den eigenen Gefühlen und mit den Gefühlen anderer.
- Vermittelt wird: eigene Werte erkennen und Ziele finden
- Gestärkt werden Entschlusskraft u. Entscheidungsfreude
- Gelernt wird: „Nein“ sagen können – z.B. bei „Versuchungen“ wie Drogen

- 
- Methoden und Kernelemente werden in 3 – tägigen Seminaren den Lehrkräften vermittelt und geübt.

- 
- Danach ist systematische Anwendung im Unterricht sicher zu stellen, möglichst in eigens dafür zur Verfügung gestellten Unterrichtsstunden – oder auch z.B. im Sozialkunde – Unterricht.

- 
- Auch die systematische „Praxisbegleitung“, d.h. der Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte untereinander, ist ein wesentliches Element von Qualität und einer wirklich „nachhaltigen“ Anwendung
- 

Sicher ist schon einiges erreicht. Es ist Ziel der LIONS CLUBS

LIONS QUEST in allen Schulen zu verankern

Nachhaltigkeit und Qualität der Anwendung zu sichern.

Öffentliche Anerkennung der Arbeit der Lehrkräfte,

### 3. Wo stehen wir heute:

Im **Februar 2004** haben die 7 Clubs der Zone II,2 – BS, das sind: **LC Füssen, LC Kaufbeuren, LC Marktoberdorf, die 4 Kemptener LC's Ke (Allgäu), Cambodunum, Ke – Buchenberg und Müssiggengel, das erste LIONS –QUEST Seminar im Allgäu Gymnasium Kempten durchgeführt. Bis 2007 wurden in bisher 5 Seminaren 150 Lehrkräften eine spezielle Ausbildung ermöglicht**, die dazu beitragen wird, die soziale Kompetenz der Heranwachsenden zwischen 10 – 15 Jahren deutlich zu stärken.

- Bislang haben die beteiligten LIONS CLUBS Füssen, Kaufbeuren, Marktoberdorf und die 4 Kemptener Clubs Ke (Allgäu), Ke – Buchenberg, KE –Cambodunum und Ke – Müssiggengel ca. Euro 30.000,00 zur Verfügung gestellt. Wir sind sicher, dass dies eine gute Investition in die Entwicklung unserer Jugend und somit auch unser aller Zukunft ist.
- Nach einer groben Schätzung haben wir in der besagten Zone II,2 ein Potential von ca. 1.000 Lehrkräfte, die grundsätzlich für ein derartiges Seminar in Frage kommen.
- Auch wenn nur jede 2. Lehrkraft sich für diese Fortbildung interessiert, wären von uns künftig weitere ca. 10 – 12 Seminare zu finanzieren.
- Unsere „LIONS“ – Mission ist es, den Schulen und Lehrkräften dieses hervorragende Seminar zur positiven Entwicklung der Heranwachsenden anzubieten und zu finanzieren.  
**Es ist dann Aufgabe der Schulen und der für die Erziehung zuständigen Institutionen, für eine nachhaltige Anwendung und die Qualität sicherstellende Praxisbegleitung in eigener Verantwortung zu sorgen.**